

BESCHLUSSVORLAGE STADT KARLSRUHE Stadtamt Durlach	Gremium:	Ortschaftsrat Durlach
	Termin:	24.02.10
	TOP:	2
	Verantwortlich:	öffentlich Umwelt- und Arbeitsschutz
Karlsruhe macht Klima; Vortrag zum Thema: "Klimaschutz ist ein dehnbarer Begriff"		

Beratungsfolge	Sitzung am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Ältestenrat	22.02.10	1	<input type="checkbox"/>	X	

Antrag an den Ortschaftsrat

Die Klimaschutzkampagne „Karlsruhe macht Klima“ will das Thema bei den gesellschaftlichen Akteuren (Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Vereine, Verbände und Institutionen) im Bewusstsein als auch in der praktischen Anwendung voranbringen.

Ein Schwerpunkt liegt darauf, die Bürgerinnen und Bürger im Alltagsverhalten zu sensibilisieren.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch: Städtischen Haushalt <input type="checkbox"/> Investitionspauschale <input type="checkbox"/>		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)	
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition: Ergänzende Erläuterungen:					
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant		nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Im Herbst 2009 startete der Umwelt- und Arbeitsschutz eine breit angelegte Klimaschutzkampagne. Ziel ist, das Thema Klimaschutz in der Karlsruher Öffentlichkeit ins Bewusstsein zu rufen. Jede Person und jede Organisation kann zum Klimaschutz beitragen. Die Begriffe Karlsruhe und Klimaschutz sollen positiv miteinander verbunden werden.

www.karlsruhemachtklima.de

Als Informationsplattform für die Klimaschutzkampagne dient die Webseite www.karlsruhemachtklima.de. Hier

- können Vereine, Verbände, Institutionen, große und kleine Unternehmen ihre Klimaschutzaktivitäten kostenlos darstellen,
- werden Nachrichten zum Klimaschutz in Karlsruhe verbreitet,
- gibt es Hintergrundinformationen und praktische Tipps zum Klimaschutz,
- kann man sich über Fördermöglichkeiten informieren.

Mitmach-Kampagne für Bürgerinnen und Bürger

Ein zentraler Baustein der Kampagne ist die Mitmach-Aktion „Ich mach Klima“, die sich an die Karlsruher Bürgerinnen und Bürger wendet. Sie dauert von Oktober 2009 bis November 2010. Im Mittelpunkt steht dabei der so genannte „Klima-Vertrag“. Hier können die Karlsruherinnen und Karlsruher aus 33 Alltagstipps zum Klimaschutz auswählen und sich in Form einer Selbstverpflichtung bereit erklären, die gewählten Tipps ein Jahr lang zu praktizieren. Unter den Teilnehmern werden attraktive Preise verlost, die in Zusammenhang mit dem Thema Klimaschutz stehen. Um eine möglichst breite Wirkung der Mitmach-Aktion zu erzielen, werden in diesem Zeitraum insgesamt sechs themenbezogene Aktivitäten durchgeführt:

- * (Energiespar)Birnen auf dem Wochenmarkt (Oktober 2009)
- * Die Klima-Modenschau (26.02.2010)
- * Die Klima-Tankstelle 13.+20.+27.03.2010)
- * Die Klima-Rikscha (25.-29.05.2010)
- * Solar-Eismobil (Juli 2010)
- * Die klimaneutrale Open-Air-Party (18.09.2010)

Bei allen Aktivitäten sollen die Ziele der Kampagne vermittelt werden und möglichst viele Menschen dazu bewegt werden, einen Klima-Vertrag zu unterzeichnen. Die Mitmach-Aktion hat eine eigene Internetseite: www.ich-mach-klima.de.